

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 23.08.17

und Antwort des Senats

Betr.: Drei Jahre Leerstand öffentlicher Gebäude in Volksdorf – Was passiert mit dem Gebäude Kattjahren 1b/c?

Seit dem Auszug des zum Bezirksamt Wandsbek gehörenden Sozialpsychiatrischen Dienstes im September 2014 steht das im Eigentum der Stadt befindliche Gebäude Kattjahren 1b/c direkt am Volksdorfer Marktplatz weitgehend leer.

Ich frage den Senat:

1. *Warum werden die Flächen im Gebäude Kattjahren 1b/c seit rund drei Jahren nicht genutzt?*

Das Objekt ist teilweise vermietet. Für die verbleibenden Leerstandflächen konnte bisher insbesondere aufgrund fehlender Barrierefreiheit und mangelnder Freiflächen kein Nachmieter gefunden werden.

2. *Wie ist der konkrete Sachstand bezüglich einer Vermietung sowie der weiteren Nutzung dieser Liegenschaft? Wann wird mit einer Neuvermietung gerechnet?*

Nach derzeitigem Stand der Verhandlungen mit aktuellen Mietinteressenten ist gegebenenfalls mit einer Vermietung zum Jahresende 2017 zu rechnen. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

3. *Wurde über eine Zwischennutzung des Gebäudes für örtliche Vereine, kulturelle Zwecke oder andere Bedarfe nachgedacht?*

Wenn nein, warum nicht?

4. *Wurde das Gebäude der Hamburg Kreativ GmbH für eine befristete Nutzung angeboten?*

Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?

Wenn nein, warum nicht?

Im März 2017 hat eine temporäre Kunstausstellung in dem Objekt stattgefunden. Von weiteren Zwischennutzungen wurde vor dem Hintergrund von Vertragsgesprächen mit einem Mietinteressenten abgesehen.

5. *Wie vielen Interessenten aus welchen Branchen gab es für eine mögliche Anmietung der Fläche und warum kam es nicht zu einer Vermietung?*

Circa 20 in den letzten drei Jahren aus dem Gesundheits-, Sozial-, und Betreuungsbereich. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

6. *Wann wurden für den Umbau oder die Umnutzung dieser Liegenschaft Bauvoranfragen, Vorbescheids- oder Bauanträge mit welchem Inhalt gestellt? Wie ist der Stand des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens?*

Im August 2017 wurde ein Nutzungsänderungsantrag gestellt, um Laden- und Büroflächen herrichten zu können. Das Genehmigungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

7. *Welche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sind am Gebäude vorgesehen und wer soll diese wann durchführen?*
8. *Ist es weiterhin zutreffend, dass kein Verkauf des Objektes durch die Freie und Hansestadt Hamburg geplant ist?*

Wenn nein, welche Veränderungen sind beabsichtigt?

Es sind Umbaumaßnahmen zur Herstellung einer Ladenfläche vorgesehen. Im Übrigen sind die Planungen und Überlegungen hierzu noch nicht abgeschlossen.

9. *Wie hoch waren in den Jahren 2015, 2016 und 2017 jeweils die Kosten für die Bewirtschaftung, Bewachung, Instandhaltung und Verwaltung dieses Gebäudes?*

Für das Jahr 2015 rund 24.000 Euro und für das Jahr 2016 – vorbehaltlich der noch nicht vorliegenden Betriebskostenabrechnung – rund 14.000 Euro. Die Höhe der Kosten für das Jahr 2017 steht noch nicht fest.